

**Protokoll der 4. Mitgliederversammlung der DGVP am
03.10..2003 in Bonn**

Teilnehmer

Frau Müller
Frau Panosch
Herr Meier Faust
Herr Meyer-Gramcko
Herr Nickel
Herr Schneider
Herr Schubert
Herr Soemen
Herr Stephan
Herr Utzelmann

Verteiler:

Mitglieder der DGVP

**Verantwortliche Stelle
Termin**

TOP 1 Protokollbestätigung der 3. MV

Keine Einwände

Ergänzungen zur Tagesordnung für die 4. MV:

100 Jahre deutsche Psychologie ohne Verkehrspsychologie ? (Prof. Schneider)

Gutachter nach dem Ende der Diplomausbildung, zum Problem der Kompatibilität von FH-Abschlüssen mit den Anforderungen der FE-Verordnung (Prof. Schneider)

TOP Bericht des Vorstandes und des Schatzmeisters

s. Anlage

TOP 3 Aussprache und Diskussion zum Bericht des Vorstandes – Verständigung über die Zielstellungen für 2004

- Vorschläge für das 3. Wissenschaftliche Kolloquium :

- Ältere Kraftfahrer
- Persönlichkeitstests in der Verkehrspsychologie
- Übergreifende Begutachtung für Personen in allen Verkehrsbereichen (Strasse, Wasser, Luft)
- Null Promille für Fahranfänger

Die Mitglieder werden um weitere Vorschläge gebeten.

- Bericht über den Stand der Bearbeitung des Kommentars zu den Begutachtungsleitlinien :

Erstmals wird ein Kapitel über körperbehinderte Kraftfahrer eingefügt

- Expertengespräch zu „Testverfahren in der Verkehrspsychologie“

Geplant im 1. Quartal 2004 in Berlin

- Einrichtung einer eigenen home-page,

Es wurde eine Domain eingerichtet, der internet-Auftritt wird nun konkret vorbereitet.

Die Mitglieder werden gebeten, zu überlegen, wie sie sich einbringen können.

- Erreichen des Status der Gemeinnützigkeit

Bisher ist es in Berlin nicht gelungen, die Gemeinnützigkeit zu erreichen. Dies soll in 2004 noch einmal in Angriff genommen werden, insbesondere auch um Spendenbescheinigungen ausstellen und damit Organisationen interessieren zu können.

- Status des Projektes „Bewertung von Begutachtungs- und Schulungsstellen“:

Der Vertrag mit dem Österreichischen Verkehrsministeriums wurde inzwischen abgeschlossen, die Projektgruppe realisiert zur Zeit die notwendigen Vorarbeiten (Erarbeitung eines Kriterienkataloges), nach Abstimmung mit dem Ministerium und den Koordinationsausschüssen kann die Auditierung der ermächtigten Stellen vorgenommen werden.

- Bericht des Schatzmeisters :

s. Anlage

TOP 4 Verschiedenes:

100 Jahre deutsche Psychologie ohne Verkehrspsychologie ? Prof. Schneider stellt fest, dass die Ankündigung des Kongresses DGPs zu ihrem 100-jährigem Bestehen nahezu keinen Verweis auf die Verkehrspsychologie enthält. Erste Überlegungen betreffen das Angebot eines work-shops zur Geschichte der Verkehrspsychologie (Herr Meyer-Gramcko), welcher durch die DGVP vorbereitet und durchgeführt werden sollte. Dieser Punkt wird auf der nächsten Vorstandssitzung behandelt werden.

Gutachter nach dem Ende der Diplomausbildung, zum Problem der Kompatibilität von FH-Abschlüssen mit den Anforderungen der FE-Verordnung:

Es muss diskutiert werden, ob (Diplom)-Abschlüsse der FH gleichwertig zu universitären Abschlüssen als Voraussetzung für verkehrspsychologische Arbeit anzusehen sind. Problematisch ist sicherlich eine u.U. fehlende klinische Ausbildung. Auch dieser Punkt sollte auf der nächsten Vorstandssitzung behandelt werden, um – auch in Abstimmung mit den Mitgliedern- eine Meinungsbildung innerhalb der DGVP zu erreichen.

Karin Müller
Schriftführerin
Berlin, den 18.12.06